

Chronik unserer Gruppe in Stichworten

18. Dezember 1974 Gründung der Gruppe u.a. durch Hanna Meyer und Irmgard Wacker, die auch erste Gruppensprecherin wird. Die Gruppe gibt sich den Namen "amnesty-Gruppe Hilden Haan".

1977	Betreuung eines politischen Gefangenen aus Togo. Friedensnobelpreis für amnesty international
1979	Betreuung eines politischen Gefangenen aus Pakistan
1980	Die Gruppe betreut Tatjana Sehipkova. eine Dozentin der Romanistik In der UdSSR. Schüler des Helmholtz-Gymnasiums Hilden geben für ai einen Kalender mit Motiven von Menschenrechtsverletzungen heraus.
1981	Erste große Kunstausstellung in der Stadthalle Hilden (Künstler aus dem gesamten Kreis Mettmann spendeten Bilder für die amnesty-Arbeit. Gesamterlös: DM 7.600.- = € 3.886.-. Ein ai-Kalender mit Bildern von Joachim Klinger (ein Künstler aus Hilden) erscheint.
1983	Öffentlichkeitskampagne über Menschenrechte in Uganda. 2. Kunstausstellung zugunsten von amnesty im Haus der Künstler Hofstraße Hilden.
1985	Die Gruppe betreut einen politischen Gefangenen Im Kosovo /Xhemajl Fetahay). Raissa Orlowa Kopelev hält in Hilden einen Vortrag über die Menschenrechtsslage in der UdSSR. 3. Kunstausstellung im Haus der Künstler Hilden.
1986	Die Mitgründerin unserer Gruppe Irmgard Wacker stirbt. Amnesty-International wird 25 Jahre alt. Das erste Weihnachtsfest für Asylbewerber aus Hilden im Feuerwehrhaus. Betreuung eines politischen Gefangenen von den Philippinen.
1987	Reduzierung der Haftstrafe von Xhemajl Fetahay.
1989	Vorzeitige Entlassung von Xhemajl Fetahay. Arbeit an der Kampagne gegen die Todesstrafe.
1990	Arbeit an der Kampagne "Politisches Asyl". Die Gruppe betreut einen politischen Gefangenen in Äthiopien (Gebu-Igziabener Tesfa-Hunega).
1991	Nachricht vom Tod des Gefangenen (vermutlich wegen Folter). Kampagne 30 Jahre ai. Die Gruppe betreut einen politischen Gefangenen aus Uganda (Zachary Olum).
1992	Arbeit an der Kampagne "Menschenrechtsverletzungen in Indien". Freilassung von Zachary Olum.
1993	Beteiligung an der Kampagne "Verschwindenlassen und politischer Mord" (Schwerpunkte: Brasilien, Guatemala, El Salvador).
1994	Eine große Veranstaltung (Literatur und Musik) Im „Irish Pub". Hilden, mit Jan Malbranch aus Haiti. Vier Künstler erzählen von Flucht und Flüchtlingen.
1995	Arbeit an der Kampagne "Menschenrechtsverletzungen an Frauen". Theaterstück IXOK des TeatroVivo am Helmholtz-Gymnasium Hilden und eine Veranstaltung mit J. Heydrich im Rathaus-Saal.

1996	Ausstellung in der Stadtbücherei Hilden über Menschenrechtsverletzungen in China.
1998	50 Jahre UN-Menschenrechtserklärung. Aus diesem Anlass eine Ausstellung mit Arbeiten der Schüler aus dem Helmholtz-Gymnasium Hilden in der Stadtbücherei Hilden, ein Sommerfest auf dem Warringtonplatz in Hilden und eine Ausstellung von Fotos der Gruppe "Reporter ohne Grenzen", ebenfalls in der Stadtbücherei.
1999	Die Gruppe feiert ihr 25-jähriges Bestehen.
2001	Gottesdienste in Düsseldorf-Garath und der Friedenskirche Hilden. Aufführung des Theaterstückes "Der Bataraz" im Helmholtz-Gymnasium Hilden.
2002	Sommerfest "ai-Markt" auf dem Marktplatz Hilden. Antifolterausstellung in der Stadtbücherei in Hilden. Gottesdienste in Hochdahl-Sandheide und in der Erlöserkirche Hilden.
2003	Ausstellung "Solidarität mit Russland" und Gottesdienste in D-Garath, Hochdahl-Sandheide und in der Reformationskirche Hilden.
2004	Bollerwagenaktion in der Hildener Innenstadt. Gottesdienst in Hochdahl-Sandheide.
2005	Bilderausstellung zur "Frauenkampagne" in der Stadtbücherei Hilden. Trödel-Markt in D-Benrath. Aktion "Ihr Brief kann Leben retten — mit Menschenrechtswaage und Käfig" auf dem Marktplatz Hilden. Teilnahme an der Stolperstein-Veranstaltung "Erinnern um zu handeln". Gottesdienst in der Erlöserkirche Hilden.
2006	"Einsatz für die Menschenrechte" — Aktion auf dem Marktplatz Hilden mit Menschenrechtswaage und Käfig. Ausstellung "Gewalt überwinden" in der Stadtbücherei Hilden. Gottesdienst in der Friedenskirche Hilden. Hildegard Hasenclever verlässt uns für immer.
2007	Ausstellung "Bilder für die Menschenrechte" in der Stadtbücherei Hilden. Trödelmarkt in D-Benrath. Gottesdienst in Hochdahl-Sandheide.
2008	Ausstellung "Gold für die Menschenrechte" in der Stadtbücherei Hilden. Fackelwache auf dem Hildener Markt "60 Jahre Menschenrechte". Gottesdienste in der Erlöserkirche und Friedenskirche Hilden. Verabschiedung von Katja Klinger.
2009	Podiumsdiskussion in der Aula des Bonhoeffer-Gymnasiums Hilden zum Afrika-Tag. Trödelmarkt in D-Benrath. Gottesdienste in Hochdahl-Sandheide, in der Friedenskirche und der Reformationskirche Hilden.
2010	Ausstellung "Armut — verlorene Würde" in der Stadtbücherei Hilden. Gottesdienst in der Friedenskirche Hilden.
2011	Ausstellung "50 Jahre amnesty international" in der Stadtbücherei Hilden, ergänzt mit Bildern von Schülern des Helmholtz-Gymnasiums Hilden. Verabschiedung von Karola Glasmann und Horst Eichblatt. Wilma Weißenborn verlässt uns für immer. Gottesdienst in der Friedenskirche Hilden.
2012	Unsere Gruppe ändert ihren Namen in "amnesty-Gruppe Düsseldorf-Süd - Hilden". Verabschiedung von Heinz Geißler und Christiane Haider. Gottesdienste in Hochdahl-Sandheide und in der Friedenskirche Hilden.

2013	<p>Josef-Beuys-Schule in Düsseldorf: Beitrag zur "Ägypten-Kampagne". "Menschenrechtsarbeit trägt Früchte" Aktionen in der Fußgängerzone D-Benrath und auf dem Markt in Hilden. Gottesdienst in der Friedenskirche in Hilden. Die Gruppe hat seit Jahresbeginn einen ständigen Standort für die monatlichen meetings im Reisholzer Bürgerhaus.</p>
2014	<p>„1974 – 2014“ 40 Jahre amnesty-Gruppe Düsseldorf-Süd – Hilden 40 Jahre im Einsatz für die Einhaltung der Menschenrechte. Zimbabwe: Unterstützung der Menschen- und Bürgerrechtsbewegung WOZA. Dazu Straßenaktionen am 14.2. (Valentinstag) und am 8.3. (Internationaler Frauentag) in Benrath sowie ein Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Hilden. Brasilien und die Fußball-WM: eine Frage der Perspektive.</p>
2015	<p>Zur Finanzierung eines Projekts zur besseren internen Organisation von WOZA haben wir 4000 € beigetragen. Licht-Kunst von Schülern der Joseph-Beuys-Gesamtschule. Ausstellung über den politischen Gefangenen Mehmet Desde, die wir in Hilden und in Düsseldorf im Wilhelm-Marx-Haus gezeigt haben. In Straßenveranstaltungen und Unterschriftensammlungen haben wir schwerpunktmäßig das Thema Flüchtlinge vorgestellt. Außerdem haben wir uns für die bekannte türkische Anwältin und Menschenrechtsverteidigern Eren Keskin eingesetzt, der selbst aktuell eine Haftstrafe droht.</p>
2016	<ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst in Hilden 7.2. • Infostände in Benrath 5.3., 23.4., 29.10. • Infostand in Hilden 4.6. • Teilnahme von drei jungen Sportlern am Düsseldorf-Marathon 24.4. (natürlich mit Amnesty-Logo auf dem T-Shirt) • Teilnahme an einem Infostand auf den Afrika-Tagen am 14.8. • Im Dezember Briefmarathon mit 7 Veranstaltungen in Benrath, Hilden, Haan und Erkrath <p>Dabei haben wir uns verschiedenen aktuellen Themen gewidmet, z.B. einer gesonderten Sammlung für die psychosozialen Zentren für Folteropfer, der Türkei, der Verfolgung von Nichtregierungsorganisationen in Indien.</p>
2017	<ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst in Hilden 5.3. • Infostand in Hilden 1.5. zur Gewerkschaftsveranstaltung • Infostand in Düsseldorf 27.5. zum Christopher Street Day • Organisation eines der „Jugendpolitischen Treffs“ in Düsseldorf 23.8. • Infostand in Benrath 2.9. • Teilnahme am Ökumenischen Gemeindefest in Erkrath 9.9. • In November Ausstellung „Europa, was machst du an deinen Grenzen?“ in Erkrath • Im Dezember Briefmarathon mit Veranstaltungen in Benrath, Hilden und Erkrath • „Tütenaktion“ zur Mitgliederwerbung <p>Schwerpunktthemen waren u.a. die Türkei, die amnesty-Forderungen zur Bundestagswahl, Flüchtlinge.</p>
2018	<ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst in Hilden 11.3. • Infostand in Hilden 1.5. zur Gewerkschaftsveranstaltung

	<ul style="list-style-type: none"> • im Sommer Aufstellen der Skulptur "XXL-AEMR" zum 70. Geburtstag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte • 27.9. Vortrag bei den Hildener Rotariern • Im September/Oktober Ausstellung „Europa, was machst du an deinen Grenzen?“ in Hilden mit Infostand • 25.10. Vortrag bei der Anwaltskanzlei Orrick, Düsseldorf über 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte • Im Oktober/November Ausstellung „Europa, was machst du an deinen Grenzen?“ in Haan mit Infostand, Führung einer Schulklasse der Haaner Realschule mit anschließendem Gespräch • Im Dezember Briefmarathon mit Veranstaltungen in Wersten, Hilden und Erkrath • 14.12. Gespräch mit Schülern des Georg-Büchner-Gymnasiums Düsseldorf
2019	<ul style="list-style-type: none"> • Infostand in Hilden 1.5. zur Gewerkschaftsveranstaltung • 26.6. Vortrag bei WeAreEurope • 27.10. Gottesdienst in Hilden. Wir haben den Fall Desmond Nunugwo vorgestellt. Desmonds Schwester war dabei. • Im Dezember Briefmarathon mit Veranstaltungen in Wersten, Hilden und Erkrath
2020	<p>2020 war für amnesty ein schwieriges Jahr, denn unsere gewohnten Aktivitäten konnten wir nicht oder nur sehr eingeschränkt ausführen. Wir haben auf Instagram verschiedene Aktionen eingestellt, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die besondere Menschenrechtsslage durch Corona • Belarus • Türkei • Rohingya in Myanmar • 1. Mai <p>Einmal, im Oktober, haben wir uns "herausgetraut" und unter dem Titel "Damit die Menschenrechte nicht den Bach runtergehen" Werbung für uns gemacht. Briefmarathon. In den evangelischen Kirchengemeinden, in Wersten, Hilden und Erkrath durften wir die Aktion vorstellen und Unterschriften sammeln. Wir haben für jeden der 10 Fälle bis zu 40 Unterschriften erhalten!</p>
2021	<ul style="list-style-type: none"> • 20.3. Veranstaltung gegen Rassismus in Hilden. Dazu hatten wir Parteien und Kirchen zur Teilnahme aufgerufen; einige sind auch gekommen. • Woche der Meinungsfreiheit (3.-10.5.). Aktionen in drei Buchhandlungen zur Entführung von Itai Dzamara aus Zimbabwe • Aktion zum 1. Mai. Da keine Gewerkschaftsveranstaltung in Hilden stattfand, haben wir die Gewerkschafter per mail um Unterstützung für die aktuellen Fälle gebeten. • 26.6. Infostand in Hilden - "60 Jahre amnesty international" • 10.7. Infostand in Benrath - Thema Flüchtlingschutz • Teilnahme an der deutschlandweiten Rettungskette in Düsseldorf • Bauzausstellung im Oktober mit Infostand • Tütenaktion im Dezember - wir haben die auffälligen gelben amnesty-Tüten mit Infomaterial bestückt und einigen Geschäften zur Verfügung gestellt. • Briefmarathon im Dezember mit Auftritt in 3 Gottesdiensten (Hilden, Wersten, Erkrath) • im ersten Halbjahr Instagram-Posts über die Bedeutung von amnesty in ganz persönlichen Berichten

2022	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Vorträge bei der VHS Mettmann: "Menschenrechtsverletzungen an Frauen" und "Nachhaltigkeit und Menschenrechte" • Vortrag "Menschenrechtsverletzungen an Frauen" bei der VHS Hilden • Vortrag bei der Frauenhilfe Haan • 26.3. Infostand zum Antirassismus-Tag zusammen mit den Omas gegen rechts • Infostand zum 1. Mai • Ausstellungen in den Stadtbüchereien Hilden und Haan zum Thema Menschenrechtsverletzungen in Katar und die Fußball-WM • Briefmarathon: diesmal waren wir in 6 Kirchengemeinden und haben Unterschriften gesammelt. Unser Einzugsgebiet reicht nun von Urdenbach bis Mettmann.
2023	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Vorträge bei der VHS Mettmann: "Jugendarbeit" und "Aktuelle Eintwicklungen beim Asyl" • Vortrag bei der Seniorenunion Haan: Vorstellung von amnesty • Filmreihe zum 75. Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadtbücherei Haan: Kahlschlag: Brasiliens Wälder ○ Lux Kino Hilden: Ithaca - über Julian Assange ○ Kulturhaus Garath: Dear Future Children. Einsatz von Jugendlichen für ihre Zukunft • Infostand zum 1. Mai. Thema: Katar. Die WM ist vorbei, die Ausbeutung nicht. • Briefmarathon: diesmal waren wir in 4 Kirchengemeinden und haben Unterschriften gesammelt. Unser Einzugsgebiet reicht nun von Haan bis Kaiserswerth.